

August / September 2026

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der evang.-luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser



www.evangelisch-in-langwasser.de

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Griet Petersen 3 |

SommerLeseTipps 4-5 |

Ök. Festzeltgottesdienst 6 |

Elfriede Buker als Kuratorin 6 |

TaufErinnerungsGottesdienst 7 |

Bericht der Partnerschafts-Begegnung mit Kidugala 29 |

Sowie alle wichtigen Infos aus der Pfarrei und ihren Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ein Getreide-
feld als Titelbild
dieses Gemein-
debriefs zeigt auf
den ersten Blick:
Es ist Sommer.



Hochsommer. Wir erleben gerade die Fülle des Sommers! Die optimistischen oder pessimistischen Maßdifferenzen - ob „das Glas“ halb voll oder halb leer sei, stehen derzeit nicht zur Debatte. Manche werden eher behaupten, es sei übertoll - zu heiß, zu wenig genussvoll, zu unerfreulich. Wenn Jesus uns das Leben in Fülle verspricht, freue ich mich darauf, es zu genießen ohne ein zu viel oder zu wenig der Fülle zu diskutieren.

Der August-September-Gemeindebrief blickt auf eine Fülle von Veranstaltungen und Aktivitäten im vergangenen Monat bzw. in den vergangenen Jahren zurück: Gemeindefeste, besondere Gottesdienste und Begegnungen, langjährige Dienste in den Gemeinden (Ehepaar Gittel, Frau Gahr, Ehepaar Kraus).

Auch wenn im August allgemein Sommerpause angesagt ist, gibt es doch nicht wenige Einladungen für die nächsten Wochen: FestzeltGottesdienst zur Kirchweih, der traditionelle Waldgottesdienst, die Sombreroase in der Niemöller-Gemeinde, auch die Jugendhäuser haben vielfältige Angebote.

Und es gibt etwas Besonderes: Eine neue Gemeindegruppe in Paul-Gerhardt (S.10) - ein Literaturkreis - lädt ein! Da braucht es nur noch Sie als Besucher! Genießen Sie die Fülle!

Marga Beckstein



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Griet Petersen	3
SommerLesetipps	4-5
Ök. Festzeltgottesdienst	6
Elfriede Buker als Kuratorin	6
TaufErinnerungsGottesdienst	7
SENIORENNETZWERK	7
Kontakte Diakonie	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Bericht Kidugala-Begegnung.....	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: GEP

Du bist gut genug



- wenn Sie zu diesen Worten sofort eine Kopfstimme hören und den Klangschwer wieder loswerden, dann sind Sie wahrscheinlich immer mal in den sozialen Medien unterwegs.

Diese vielfach wiederholte Zeile aus einem Lied von KitschKrieg zusammen mit Blumengarten und Shirin David ist viral gegangen.

Es ist ein Satz gegen das „höher schneller weiter“, die Versuche ständiger Selbstoptimierung - oder, mit Shirin Davids Text in dem Song gesprochen: „Für die meisten bin ich Miss ‚Bauch Beine Po‘. Doch mir selbst sag‘ ich jeden Tag: ‚Bleib einfach du“.

Wie es sich wohl anfühlen würde, wenn diese vier Wörter über jedem Zeugnis stünden... Wir werden so oft verglichen, aneinander gemessen, in Rangfolgen gebracht. Uns und unseren unterschiedlichen Möglichkeiten oder Voraussetzungen gerecht wird das oftmals nicht. Aber es wirkt sich aus. Wie schade, wenn ich mich seit den Bundesjugendspielen für unsportlich halte. Wenn ich nichts mehr zeichne, weil meine Note in Kunst damals in der Schule schlecht war, oder nicht singe, weil man mich einmal nicht in einen Chor aufgenommen hat. Vielleicht ist ja z.B. Tanzen viel mehr meins als Leichtathletik, kann ich mich beim Malen super entspannen und hätte großen Spaß beim Rudelsingen.

Du bist gut genug - dieser Zuspruch kann helfen zu trennen zwischen dem, was ich

(noch) nicht weiß oder kann und dem, was ich bin. Er ist auch Ermutigung, das ganz Eigene zu finden - vielleicht mögen Sie ja in den ruhigeren Ferienwochen etwas neu und ohne Anspruch auf Perfektion mal ausprobieren?

Ich finde den Satz aus dem Lied übrigens sehr nah an dem, was uns bei unserer Taufe zugesagt wird. Ein Lebens-eröffnender Satz. Wie Jesus im Monatsspruch für August verspricht: Leben in Fülle. Mit allen Möglichkeiten, geteilt sich vervielfältigend.

Mit denen setzt er sich zusammen? Die sind ihm gut genug? Das hat Jesus ja oft genug zu hören bekommen. Aber sich davon nicht beirren lassen. Und was haben diese Menschen dann gezeigt, wie sind sie gewachsen, was haben sie nicht alles miteinander, füreinander und für andere gewagt! Dieser Satz „Du bist gut genug“ erschließt ja nicht nur einen neuen Blick auf mich, sondern auch auf andere.

Übrigens übersetzt die Lutherbibel das Wort Jesu so: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge. Da steckt auch das „genug“ drin, ebenso wie im Wort „vergnügt“. Vielleicht war das ja oft auch eine vergnügte Gesellschaft rund um Jesus, bei der Hochzeit in Kana, am Berg oder am See Genesareth. Das ist uns gegönnt, und vielleicht erleben Sie dies auch in dieser Sommerzeit, ob beim Gartenfest mit Freund*innen, beim Bardentreffen oder beim Klassik Open Air.

Viel Vergnügen!

Griet Petersen



Julie Caplin:
Das kleine Café in Kopenhagen,
Rohwolt, 2018, 416 S., 14,- €

Es ist Sommer, viele haben Urlaub und verbringen diesen zuhause auf dem Balkon oder

Badesees, oder sie machen eine Reise - ein Buch gehört auf jeden Fall dazu.

Wenn das Buch dann noch einen Bezug zum Urlaubsort hat - umso schöner, denn dann kann man sich in die Geschichte noch viel besser einfühlen.

Da wäre der Roman von Julie Caplin. Sie liebt Reisen und gutes Essen. Als PR-Agentin hat sie in diversen Großstädten gelebt und gearbeitet. Vor allem die dänische Lebensart und das Gefühl von Hygge, leckeres Smørebød oder Kanel-snegle (Zimtschnecken) haben es ihr angetan und so spielt ihr Roman „Das kleine Café in Kopenhagen“ genau in dieser Stadt.

Die Hauptprotagonistin Kate begibt sich mit sechs Journalisten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, auf eine fünf-tägige Reise nach Kopenhagen. Ihre Aufgabe besteht darin, diese Gruppe für das Lebensgefühl der Dänen zu begeistern. Neben den vielen Wahrzeichen Kopenhagens kommt es auch emotional zu allerlei Überraschungen.

Ein leichter Sommerroman, eher etwas für die weibliche Leserschaft.

Corinna Herweg



Monika Martin:
Hochgericht, Books on Demand, 2025, 272 S., 14,80 €

Wer es lieber spannend möchte und sich auch für die Geschichte Nürnbergs interessiert, der ist mit einem

Krimi von Monika Martin genau richtig. Monika Martin führt neben ihrer literarischen Tätigkeit seit 1996 für Geschichte für Alle e.V. historische Stadtrundgänge in Nürnberg durch. Und auch zu ihren Romanen gibt es Krimiführungen mit Lesung zu den Schauplätzen ihrer Geschichten.

„Hochgericht“ ist der erste Fall von Kriminalhauptkommissarin Charlotte Gerlach. Ein erfolgreicher Gastronom erhitzt die Gemüter Nürnbergs durch sein Projekt der Erlebnisgastronomie in den Lochgefängnissen. Eine Bürgerinitiative versucht mit Demonstrationen das Projekt zu stoppen. Ausgerechnet die Sprecherin der Initiative wird eines Morgens tot aufgefunden. Bei ihr wird die Nachricht gefunden: „Grüße vom Meister Franz“, schnell ist den Nürnbergern klar: Der Henker Franz Schmidt ist zurück....

Für alle Krimifans, und wem diese Geschichte gefallen hat, es gibt noch sechs weitere Folgen mit und um Charlotte Gerlach, das schöne Nürnberg und seine Geschichte.

Corinna Herweg



Annette Dittert:
Dear Britain, DuMont 2026, 256 S., 24,- €

„Ich nenne London gern meine einzige große Liebe, da niemand sonst mich je so fasziniert hat wie diese Stadt.“

Die ehemalige lang-

jährige ARD - Korrespondentin Annette Dittert nimmt uns in ihrem Buch mit auf eine Reise durch das heutige Großbritannien: 10 Jahre nach dem Brexit, vier Jahre nach dem Tod der Queen.

Annette Dittert lebt seit fast zwei Jahrzehnten in London, ihrer Herzensstadt, auf einem Hausboot auf einem Kanal mitten in der Stadt. Sie hat - auch als Trotzreaktion auf den Brexitschock - die britische Staatsbürgerschaft angenommen, aber noch immer bleibt ihr einiges in ihrer neuen Heimat fremd. Deshalb geht sie auf Entdeckungsreise.

Interessiert und zugewandt berichtet sie zum Beispiel über die englische Gartenkultur, sie lässt sich erzählen, wie im „House of Lords“ politische Entscheidungen getroffen werden, was sich nach dem Brexit im Land geändert hat. Sie geht der Frage nach, wie das Verhältnis der Schotten, Waliser und Engländer zueinander ist, welche Bedeutung das alte Klassensystem noch immer hat und warum einige tief im Herzen noch immer dem verlorenen Empire nachtrauern.

Annette Dittert erzählt sehr lebendig und persönlich, dabei aber immer mit einem sachinteressierten journalistischen Blick - als Sommerlektüre, die Spaß macht, aber nicht oberflächlich oder banal ist, sehr zu empfehlen.

Annette Schuck



Gilda Sahebi:
Verbinden statt spalten, S.Fischer, 2025, 256 S., 22,- €

Die Feind*innen der Demokratie profitieren von der Behauptung einer Polarisierung der Gesellschaft. Ihnen zu glauben führt

zu einer Verzerrung der eigenen Wahrnehmung. So stimmen etwa 88,8 % der Befragten der Aussage zu, dass Ausländer, die in Deutschland leben und bereit sind zu arbeiten, die gleichen Sozialleistungen erhalten sollen wie Deutsche. Dieselben Personen vermuten aber, dass nur 46,9 % der Umfrageteilnehmenden ebenso denken. Auch interessant: Mit der Zahl der Hasskommentare im Netz steigt nicht die Zahl derer, die sie verfassen.

Das „Wir gegen die“, „Faul gegen fleißig“ kann bzw. soll Abwertung, ja Hass schüren. Gilda Sahebi, Journalistin, belegt das mit vielen Beispielen und betont: Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, mit anderen verbunden zu sein. „Würden Menschen in ihrem persönlichen Leben miteinander umgehen wie so manche Akteur:innen in der politischen und medialen Arena, würden sie ständig recht haben wollen und anderen die Schuld geben, wären sie in ihrem Leben schnell isoliert und einsam.“ (S.229)

Zuhören und differenzieren ist besser als vorschnell zu bewerten. „Es geht nicht darum, dieselbe Meinung zu haben - es wäre furchtbar und kontraproduktiv, wenn alle gleich denken würden. Sondern andere Menschen nicht zum Feind zu erklären.“ (S.236)

Griet Petersen

Weitere Lesetipps für groß und klein beim Evangelischen Literaturportal unter <https://www.eliport.de/magazin/artikel-sommerlesetipps-2026>

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt am 9. August

Der Gottesdienst zur Langwasser-Kirchweih am **9. August um 10.15 Uhr** im Festzelt auf dem Parkplatz in Langwasser-Süd wird dieses Jahr von Pfr. Joachim Habbe aus der Pfarrei Langwasser und Diakon Andreas Baum aus der Pfarrei Hl. Edith Stein beschwingt dialogisch gestaltet. Auch die Posaunen und Trompeten der PG-Brass werden uns erfreuen. Diesmal heißt das Motto „**Das Wichtigste?!**“ Das Glaubensbekenntnis



und das Doppelgebot der Liebe werden in Beziehung gesetzt, auch das auserwählte Volk Gottes und wer das überhaupt ist, spielen eine Rolle. Die Kollekte soll dem Verein „Seelsorge in der Notaufnahme am Klinikum Süd“ zugute kommen. Wer einmal dort stundenlang ohne Begleitung bang gewartet hat, weiß, wie wichtig es ist, dass die Seelsorge ihre Zeiten hier ausweiten bzw. mindestens halten kann.

Grafik: Szemerédy

Elfriede Buker startet als „Kuratorin“

Dr. Elfriede Buker, die Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands, gehört zu den wenigen Ehrenamtlichen, die die Ausbildung zur Kuratorin in unserer Landeskirche absolviert haben. Damit ist sie berechtigt, die Geschäftsführung der Pfarrei zu übernehmen mit Ausnahme der Aufgaben, bei der eine Siegelung erforderlich ist. Dankenswerterweise hat sie

sich bereit erklärt, die Geschäftsführung der Pfarrei in der Vakanzzeit ab 1. August von Pfr. Dr. Joachim Habbe zu übernehmen, der sie noch drei Wochen einarbeiten kann, ehe beim ihm der Umzugswagen kommt.



Ökumenische Erntedankfahrt zu Utopien ins Fembohaus

„Und wenn alles besser wäre...“ - so heißt die Ausstellung im Stadtmuseum Fembohaus zu Nürnberger Utopien, die wir am **Sonntag, 4. Oktober**, im Rahmen der ökumenischen Erntedankfahrt besuchen. Hier in Nürnberg wurden Utopien erdacht, verworfen und weiterentwickelt. Wie könnte die ideale Stadt aussehen? Diesmal fahren

wir nicht mit dem Bus, sondern wir treffen uns um **14 Uhr vor dem Fembohaus** (Burgstr. 15). Sie bezahlen den Eintritt, die ev. und die kath. Pfarrei übernimmt die Führung. Anschließend klingt der Nachmittag in einem nahegelegenen Lokal aus. Melden Sie sich bitte bis 25. September im Pfarramt an (80 30 44).

TaufErinnerungsGottesdienst am 27. September in DBK

Auch in diesem Jahr sind alle herzlich dazu eingeladen, sich an die eigene Taufe zu erinnern. Groß und Klein erwarten verschiedene Stationen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, die Raum bieten für Kreativität und zum Ausprobieren. Wir machen uns gemeinsam auf einen Weg und entdecken, was alles in der Taufe steckt. Wir starten um 14.30 Uhr. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Beisammensein mit Keksen und Wasser (Mitgebrachtes zum Teilen ist willkommen). In einem TaufErinnerungs-



gottesdienst soll die Taufkerze selbstverständlich nicht fehlen. Sie darf also gerne mitgebracht werden!

Grafik: Szemerédy

Unsere Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am



12. September
24. Oktober
14. November

Bei einem Taufsamstag können mehrere

Personen/Familien aus unserer Pfarrei zusammen feiern. Die Zeit ist in der Regel jeweils 11 Uhr. Bitte melden Sie sich im Büro (80 30 44) oder direkt bei Pfarrerin Petersen oder Pfarrer Szemerédy (beide 8 14 93 80). Auch Taufen im Sonntagsgottesdienst sind natürlich weiterhin gerne möglich. Allgemeine Infos zur Taufe unter

STAMMTISCH 60+ des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Di im Monat (8.9.: **Künstl. Intelligenz**), 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SENIORENNETZWERK LANGWASSER (AWO Hans-Schneider-Haus, Salzbrunner Str. 51): Marco Piacquadio Mobil 0175 8530418 marco.piacquadio@awo-nbg.de Di 13-15, Do 10-12 (**jeden 2. Do im Monat 10-11 D.Bonhoffer-Kirche**) mit. tel. Anmeldung



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

Dank an Gittels für treue Besuchsdienstarbeit

Über 20 Jahre hatte Silka Gittel die Verantwortung für den Besuchsdienst und seit 2015 unterstützte ihr Ehemann sie bei diesem wertvollen Dienst. Otto Gittel verwaltete die Dateien der Gemeindeglieder und druckte Karten und Briefe.

Liebe Frau Gittel, lieber Herr Gittel, wir danken Ihnen ganz herzlich für dieses Engagement und die segensreiche Mitarbeit, die Sie nun beenden. Sie haben Gottes Botschaft und Wirken in Wort und Tat weitergegeben. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Ihre Erzählungen über den Besuchsdienst haben mich sehr beeindruckt, liebe Frau Gittel!



Hier ein Rückblick von Silka Gittel selbst, in dem sie ihre Arbeit im Besuchsdienst beschreibt: „Wir besuchten ältere und kranke Gemeindeglieder, hörten zu, schenkten Zeit und vermittelten das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Viele Begegnungen wurden zu langjährigen Beziehungen. Mit den Jahren wurde es jedoch immerschwieriger, Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen. Ursula Aronica gratulierte den Geburtstagskindern am Telefon – oft sogar singend. Nach ihrem Tod blieb ich allein zurück. Den Besuchsdienst führte ich dennoch weiter. Monat für Monat verschickte ich rund 70 Geburtstagsbriefe an Senio-

rinnen, Senioren und jüngere Gemeindeglieder. Hinzu kamen persönliche Briefe zur Geburt eines Kindes, zum Einzug in ein Seniorenheim sowie zur Begrüßung von Menschen, die neu in unsere Gemeinde zogen. Gerade diese Willkommensbriefe waren für mich etwas Besonderes. Es war beeindruckend zu sehen, aus welchen Ländern und Lebensgeschichten Menschen den Weg nach Langwasser und in unsere Gemeinde fanden. Jeder Brief war

eine Einladung, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Seit der Gründung der gemeinsamen Pfarrei mit vier Kirchen gibt es die selbständige Paul-Gerhardt-Gemeinde nicht mehr in der bisherigen Form. Viele Arbeitsbereiche sollen vereinheit-

licht werden. Ich nehme diese Veränderung ohne Bitterkeit an. Dennoch bleibt eine Frage, die mich bewegt: Wer kümmert sich heute um die älteren und einsamen Menschen? Vielleicht war genau das der eigentliche Auftrag unseres Besuchsdienstes: nicht nur Grüße zu überbringen, sondern Menschen spüren zu lassen, dass sie in ihrer Kirchengemeinde einen Platz haben und nicht vergessen sind.“ (Silka Gittel)

Mögen wir alle Augen und Ohren füreinander haben, dass wir einander wahrnehmen und uns begegnen! So geben wir Gottes Botschaft weiter.

Andrea Stahl

Foto: privat

Partnerschaftsgottesdienst mit Gästen aus Kidugala



Fotos: Szemeredy

Wie schön, im Rahmen des Partnerschaftssonntags nicht nur intensiv an die Menschen in Kidugala zu denken, sondern sie auch in unserer Mitte zu haben! 9 Lernende und Lehrende des

Schulzentrums feierten mit uns Gottesdienst, auch Mitglieder der Gastfamilien, der Partnerschaftsgruppe und Dekanin Britta Müller durften wir willkommen heißen. Die Lieder auf Deutsch, Swahili



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

60 - PLUS - TREFF

Kontakt: Heide Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 5. August 18 Uhr: Sommerfest im Garten des Gemeindehauses - notfalls im Gemeindesaal. Anmeldung bei Traudl Wunderlich bis 20. Juli

Mittwoch, 23. September 15.30 Uhr: Fembohaus: „Und wenn alles besser wäre... - Zukunftsträume und ihre Bilder“. Ausstellung mit Führung

DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

Wir treffen uns am

Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr



DIE BAUHÜTTE

Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche, unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mithelfen!

Konto der Bauhütte e.V.: IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.

Lothar Wunderlich

EINE NEUE GRUPPE LÄDT HERZLICH EIN:

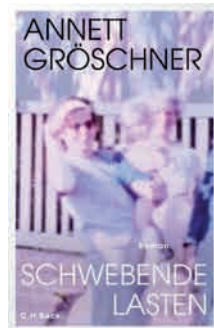
Sie lesen gerne? Sie möchten sich manchmal auch ganz gern mit anderen über das Gelesene austauschen? Sie möchten Anregungen bekommen? Sie sind bereit, auch einmal ein Buch zu lesen, zu dem Sie nicht spontan gegriffen hätten? Dann sind Sie hier richtig:

LITERATURKREIS

Kontakt: Heide Bickermann (806053)

Mittwoch, 9. September von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Saal Ludlow:

Wir unterhalten uns über das Buch „Schwebende Lasten“ von Annett Gröschner.



Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag	19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“ Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034)
Dienstag	19.45-21.45 Uhr	Kantorei Langwasser Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“ Kontakt@BlueNotesChoir.de
Freitag	17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

und Englisch luden alle zum Mitsingen ein, Pastor Netos Predigt wurde aus dem Englischen übersetzt, und ein ganz besonderer Moment war es, als die Blue Notes bei zweien ihrer Lieder durch die Gäste aus Tansania begeisterte und kräftige Verstärkung bekamen! Da wagte es dann auch die restliche Gemeinde, im Stehen mitzuwippen und mitzuklatschen. Ein Moment der Verbundenheit,

der nachklang.

Die Erfrischung beim anschließenden Kirchencafé war angesichts der großen Hitze höchst willkommen.

Danke für die Kollekte von 705 Euro - sehr hilfreich wäre auch die Übernahme einer dauerhaften Unterstützung für junge Menschen, die durch so ein Stipendium die Möglichkeit einer Ausbildung bekommen.

Griet Petersen

Foto: Habbe



Waldgottesdienst am 23. August ökumenisch

Zum ökumenischen Waldgottesdienst mit der Klinikseelsorge sind Sie am **Sonntag, 23. August, um 10.30 Uhr** auf die Lichtung zwischen Waldspielplatz und Waldgasthaus „Grüner Baum“ eingeladen.

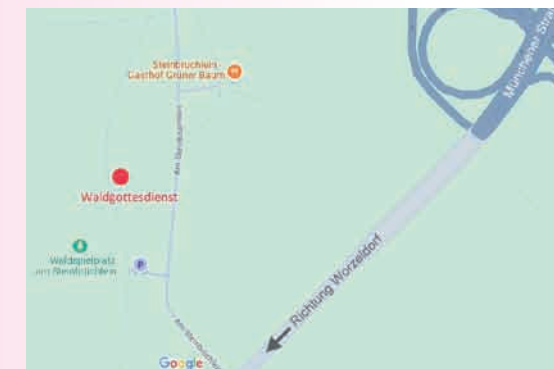
Die Musik gestaltet die PG-Brass unter Leitung von Bernd Gittel, die Predigt gestalten Pfr. Dr. Joachim Habbe und Diakon Thomas Schrollinger.

Anfahrt zum Steinbrüchlein:

- mit dem Auto Richtung Worzeldorf, 400 m nach der Autobahn rechts auf den Parkplatz „Steinbrüchlein“.
- mit dem Rad fahren Sie die Kornburger Straße gegenüber vom Hornbach immer geradeaus, kurz nach der Autobahn ist man schon da. Oder
- mit dem Bus Linie 53 ab Neuselsbrunn

10.07 Uhr, an Steinbrüchlein 10.11 Uhr oder Linie 52 ab Langwasser-Mitte 10.01 Uhr, an Steinbrüchlein 10.08 Uhr.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Langwasser statt.



Ök. Familienkirche - Gemeinsam Glauben erleben

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam gestalten die evangelische Passionskirche und die katholische Kirche Zum Guten Hirten ein vielfältiges Angebot für Familien, bei dem Gemeinschaft, Glaube und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt stehen.

Den Auftakt bildete im September die **Segenskirche** unter dem Motto „**Segen ist wie ein besonderes Geschenk von Gott, das uns Freude, Schutz und Liebe schenkt.**“ Gemeinsam gingen wir der Frage nach, was Gottes Segen für unser Leben bedeutet und wie er uns im Alltag begleitet.

In der Adventszeit trafen sich viele Familien zum **Familienadvent**. Unter dem Thema „**Advent ist Abenteuer!**“ machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Advent bedeutet warten, aufmerksam sein und lauschen, ob sich etwas verändert – eine spannende Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, die wir gemeinsamen erlebten.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Familien-Weltgebetstagsgottesdienst**. Unter dem Motto „**Kommt! Bringt eure Last!**“ hatten christliche Frauen aus Nigeria die Liturgie vorbereitet. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht, gebetet, den Geschichten aus Nigeria gelauscht und anschließend bei Essen und Getränken die Gemeinschaft genossen. So wurde deutlich, wie verbindend der Glaube über Länder und Kontinente hinweg sein kann.

Auch die Karwoche wurde gemeinsam mit Familien gestaltet. Am **Palmsonntag** begleiteten wir Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem und erinnerten uns an seinen festlichen Einzug in die Stadt. Am

Karfreitag gingen wir den schweren Weg Jesu gemeinsam weiter und nahmen uns Zeit, über Leiden, Hoffnung und Gottes Liebe nachzudenken.

Den Abschluss der Osterzeit bildete unser **Osterspaziergang am Ostermontag**. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Wald machten verschiedene Stationen die Osterbotschaft erlebbar. So konnten wir gemeinsam die Freude über die Auferstehung Jesu feiern und die Hoffnung, die Ostern schenkt, mit allen Sinnen erfahren.

Im Juni war außerdem ein **Sommersonnenwend-Gottesdienst** geplant. Unter dem Thema „**Wir feiern den längsten Tag und die kürzeste Nacht**“ wollten wir gemeinsam die Schönheit der Schöpfung und das Licht feiern, das Gott uns schenkt. Dieser ist leider ausgefallen. Dennoch möchten wir uns davon nicht entmutigen lassen.

Die ökumenische Familienkirche lebt von den Menschen, die miteinander feiern, singen, beten und Gemeinschaft erleben möchten. Wir blicken dankbar auf viele schöne Begegnungen, fröhliche Gottesdienste zurück. Gleichzeitig freuen wir uns auf das neue Kirchenjahr mit vielen bekannten und neuen Gesichtern.

Herzliche Einladung an alle Familien – ob mit kleinen oder großen Kindern, mit Eltern, Großeltern oder einfach mit Freude an Gemeinschaft. Gemeinsam möchten wir Glauben erlebbar machen, einander begegnen und entdecken, wie bereichernd ökumenische Gemeinschaft sein kann. Wir freuen uns auf Euch!

Das ökumenische Team

Abschied von Pastoralassistentin Sonja Gahr

Drei Jahre lang war Sonja Gahr als Pastoralassistentin in der Pfarrei Hl. Edith Stein mit großem Engagement, viel Herz und einer spürbaren Freude am Glauben tätig. Mit dem erfolgreichen Abschluss aller Prüfungen darf sie sich künftig Pastoralreferentin nennen.

Ein besonderes Herzensanliegen war ihr die ökumenische Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem ökumenischen Team bereitete sie die Familienkirche der evangelischen Passionskirche und der katholischen Kirche Zum Guten Hirten vor und gestaltete diese Gottesdienste mit viel Kreativität, Offenheit und Freude mit. So trug sie dazu bei, dass Familien Glauben lebendig und gemeinschaftlich erleben konnten und die Verbundenheit



zwischen den beiden Gemeinden weiter wachsen durfte.

Mit ihrer freundlichen Art, ihrem offenen Ohr und ihrer ruhigen, besonnenen Ausstrahlung bereicherte sie unser Team.

Wir danken Sonja Gahr herzlich für alles, was sie

in den vergangenen drei Jahren für unsere ökumenische Familienkirche getan hat. Für ihren weiteren Dienst als Pastoralreferentin wünschen wir ihr Gottes reichen Segen, viel Freude an ihrer Berufung, Kraft für alle neuen Aufgaben und viele Menschen, die ihren Weg begleiten.

Vergelt's Gott und alles Gute für den weiteren Lebens- und Glaubensweg sagt

Das ökumenische Team

Rückblick Gemeindefest Passionskirche



Fotos: Duttenhöfer

Unter dem Motto „Reise um die Welt - Urlaubsfeeling“ startete am Sonntag, 5. Juli unser Gemeindefest im Garten des Kindergartens der Passionskirche. Zahlreiche Familien und Gemeindemitglieder hatten sich eingefunden, um gemeinsam den Open Air-Gottesdienst für Aus-

geschlafene mit dem Thema „Sonnenzeit“ zu feiern. Zusammen mit Pfarrerin Andrea Stahl überlegten Kinder und Erwachsene, was die Sonne so alles „sieht“, wenn sie auf die Erde scheint, und es wurde erzählt, wohin die Familien in den Urlaub fahren.





Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe
Infos und Kontakt:
www.nuernberger-gospelchor.de

Di 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenkreis
Sommerpause bis 13.10.: Programmplanung und Sitztänze

Di 18.30 – 20.00 Uhr, Qi Gong - Körper und Geist in Einklang bringen - Lebensenergie steigern (Anmeldung bei P. Meinhold Tel. 0151-40021819; Unkostenbeitrag 10 Euro je 90 Minuten)

Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte
16.9.: Thema offen

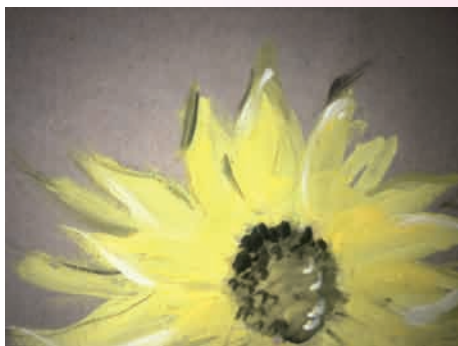
Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser
Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust haben, Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.00-10.30 Uhr MiniClub
Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen.
Kontakt über Katharina Neubauer
0171/8470043

Do 11.00 bis 12.00 Uhr
Gymnastik für Junggebliebene - mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs
Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Malkurs: Herbstfarben auf der Leinwand



Der Herbst schenkt uns eine wunderbare Vielfalt an Farben und Stimmungen. In diesem Malkurs tasten wir uns über schwarz-weiß Töne und im Anschluss daran mit herbstlichen Farben an ein eigenes Kunstwerk heran.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am kreativen Gestalten haben und vier entspannte Abende in unserer Passions-Gemeinde kreativ verbringen möchten.

Termin: Mittwoch, 7./14./21./28.10. jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr.
Ort: Gemeinderaum der Passionskirche
Anmeldung unter:
schminke.petra@gmx.de
Kursgebühr gesamt 30,- Euro inkl. Material

Ich freue mich auf vier bunte Abende im Oktober mit Euch.
Eure

Petra Schminke

Foto: Duttenhöfer



Anschließend begann das bunte Sommerfest, bei dem für Jung und Alt viel geboten war. Für das leibliche Wohlgab es Leckerer vom Grill, frische Salate, Kaffee und Kuchen, kalte Getränke sowie Eis. Frisch zubereitetes Popcorn und Zuckerwatte sorgten besonders bei den Kindern für große Freude. Auch das Unterhaltungsprogramm ließ keine Wünsche offen. Luftballontiere, eine Hüpfburg und eine Tombola sorgten für viel Spaß. Ein besonderer Höhepunkt war die Auf-führung der Kindergartenkinder, die mit ihrem Auftritt viel Applaus erhielten. Um 16 Uhr endete das schöne Sommerfest.

Foto: Szemeredy



Den gelungenen Abschluss bildete um 17 Uhr der Auftritt des Gospelchors, der mit seinen Liedern viele Besucher begeisterte. Es war ein wunderschönes Miteinander mit vielen guten Gesprächen, fröhlichen Begegnungen und einer herzlichen Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Irene Duttenhöfer/Silke Ziegler



Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Im August und September machen wir Pause, aber pünktlich zu Erntedank am **4. Oktober um 10.30 Uhr** heißt es „Von Bienen und Blütenstaub“ und alle, auch die Kleinsten sind herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es, wie es inzwischen Tradition ist, einen kleinen Imbiss und Zeit zum Plaudern. Also schon mal im Kalender markieren und dann etwas mehr Zeit mitbringen.

Euer

Team für Ausgeschlafene

August

Zeit in den Himmel zu blicken.

Er schenkt dir ein Funkeln aus Sternenstaub.

Tina Willms



Kirchlich bestattet wurden:

Aug. Sept. 26	 Passionskirche	 Paul-Gerhardt-Kirche	 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	 Martin-Niemöller-Kirche	Aug. Sept. 26
26. 8.So.n.Trinitatis	9.00 Gottesdienst Andrea Stahl		10.30 Gottesdienst Andrea Stahl		26. 8.So.n.Trinitatis
2.8. 9.So.n.Trinitatis		10.30 Gottesdienst mit Abendmahl  Joachim Habbe			2.8. 9.So.n.Trinitatis
9. 10. S. n. Trinitatis	 10.15 Uhr Das Wichtigste?! - Ökumenischer Gottesdienst zur Langwasserkirchweih im Festzelt mit Andreas Baum und Joachim Habbe sowie PG-Brass (siehe S. 6) 				9. 10. S. n. Trinitatis
16. 11. S. n. Trinitatis		10.30 Gottesdienst Joachim Habbe	10.30 Gottesdienst mit russ. Übersetzung Dirk Wessel		16. 11. S. n. Trinitatis
23. 12. S. n. Trinitatis	 10.30 Uhr Waldgottesdienst mit PG-Brass beim Steinbrüchlein mit Joachim Habbe und Thomas Schrollinger (siehe S. 11) 				23. 12. S. n. Trinitatis
30. 13. S. n. Trinitatis			10.30 Gottesdienst Daniel Szemerédy		30. 13. S. n. Trinitatis
6.9. 14. S. n. Trinitatis		10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Andrea Stahl		9.00 Gottesdienst mit Abendmahl Andrea Stahl	6.9. 14. S. n. Trinitatis
13. 15. S. n. Trinitatis	9.00 Gottesdienst mit Abendmahl Griet Petersen		10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Griet Petersen		13. 15. S. n. Trinitatis
20. 16. S. n. Trinitatis		10.30 Gottesdienst Daniel Szemerédy	10.30 Gottesdienst mit russ. Übersetzung Dirk Wessel	9.00 Gottesdienst Daniel Szemerédy  11.00 Ökum. KinderKirche	20. 16. S. n. Trinitatis
27. 17. S. n. Trinitatis			14.30 TaufErinnerungsGottes- dienst „für alle“ Nicole Buers/Team (s. S.7)		27. 17. S. n. Trinitatis
4.10. Erntedankfest	10.30 ErntedankGottesdienst für Ausgeschlafene Team	10.30 ErntedankGottesdienst mit dem Kindergarten Andrea Stahl		11.00 Ökum. Erntedankgottes- dienst	4.10. Erntedankfest

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

11.8./8.9.	15.30 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	J.Habbe/A.Stahl
11.8./8.9.	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	J.Habbe/A.Stahl
12.8./9.9.	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	J.Habbe/A.Stahl

Fremdsprachige Gottesdienste:
Koreanische Gemeinde Nürnberg:
 Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche (<https://cafe.naver.com/nbgkirche>)
Freie evang. Gemeinde aus Armenien: Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche



Dieser QR-Code führt Sie an den markierten Sonntagen jeweils ab 9 Uhr direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten!





Foto: Petersen

Die Bläser von PG-Brass mussten hitzebedingt absagen (35°C erwartet), aber an die 20 Unentwegte sammelten sich dann doch im Schatten unter den Bäumen zum Gottesdienst in Neuselsbrunn. Mit

Gitarre und bereit gehaltenen Wasserflaschen gelang ein entspannter Gottesdienst im Grünen. Und die Bläser waren als „Konserve“ aus dem Himmelfahrtsgottesdienst 2025 doch dabei ;-)



Neuen Kirchenführer aufgelegt

Zum Gemeindefest und im Hinblick auf 50 Jahre Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche haben wir einen neuen Kirchenführer aufgelegt, der für 2,- € erhältlich ist. Historische Texte zum Gebäude und der Einweihung am 10. Oktober 1976 verbinden sich auf 20 Seiten mit Texten zu den Ausstattungsgegenständen der Kirche sowie mit aktuellen Fotos des Gemeindezentrums mit Kindergarten, Gemeinderäumen, Pfarramt und Hausmeisterwohnung.

Einladung zur JubelKonfirmation am 11. Oktober

Die Erinnerung an den Segen der Konfirmation möchten wir gern am **Kirchweih-tag, 11. Oktober**, um **10.30 Uhr** mit Ihnen feiern, verbunden mit dem **Erntedankfest**. Alle, die vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden, laden wir sehr herzlich ein. Die Einladung gilt

denen, die in unserer Kirche das Fest der Konfirmation gefeiert haben (da freuen wir uns über die Mitteilung von Adressen), aber auch allen, die es woanders getan haben und inzwischen in unserer Gemeinde wohnen. Melden Sie sich gerne im gemeinsamen Pfarramt (803044) an.

Grafik: Szemeredy

Foto: Leona Szemeredy

Foto: Szemeredy

Fotos: Szemeredy



Wir danken von Herzen allen, die beim Auf- und Abbau, beim Einkauf, in der Küche, am Grill, Getränkestand und an der Bratlings-/Kuchentheke, an der Cocktail-Bar, an den Ständen und der Spülmaschine ehrenamtlich geholfen haben. So konnte Gemeinde sichtbar werden. Ohne Euch/Sie gäbe es dieses Fest nicht!



Waldbaden mit Friedrich Meier am 5. September

„Laufen & reden“ ist das Programm der Waldspaziergänge mit Friedrich Meier (Pilgerbegleitung/Seelsorge) im Rahmen des Sigena-Nachbarschaftstreffs. Unterwegs sein, mit sich und anderen in Bewegung und Beziehung kommen oder einfach dabei sein.

Treffpunkt ist am 5. September um 13 Uhr am U-Bahnhof Langwasser-Süd zum Waldbaden. Dabei begeht man den Waldlehrpfad Langwasser-Moorenbrunn. Am Ziel schließt eine Kaffeerunde den Nachmittag ab (Rückkunft Langwasser-Süd ca. 18 Uhr).

Danke für Ihre Spenden



Wieder haben Sie mit Ihren Spenden die Garage bei der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche gefüllt. Viele Menschen haben das, was sie an gut erhaltener Kleidung etc. geben konnten oder wollten, sorgfältig verpackt dort abgestellt (die Zahl offener Tüten und Kartons, deren Inhalt dann herausfiel, war allerdings leider auch nicht ganz klein). Die Mitarbeitenden der allerhand-Läden der Stadtmission haben inzwischen alles abgeholt und sich herzlich bedankt.

Vielen Dank allen, die durch ihre Spendenbereitschaft wieder zum Erfolg der Sammlung beigetragen haben!

Männerkreis im Atelier von Christian Rösner

Im April besuchte der Männerkreis den renommierten Bildhauer Christian Rösner (im Bild rechts) in seinem Atelier in der Muggenhofer Straße. Die zum Teil großformatigen Werke meist aus der Kombination von Mensch und Tier in überraschenden Posen überzeugten auch in der im Schau-Atelier dargebotenen Fülle - erfahrbar wie eine Retrospektive des Gesamtwerkes von Christian Rösner. Der Künstler selbst zeigte sich sehr nahbar, öffnete sich allen Fragen und gab gerne und bereitwillig Auskunft.



Foto: Szemerédy

HandarbeitsGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 7.+14.+21.9.	13.00-16.00 Uhr
MiniClub	Anja Holzheimer Tel. 0176-23317836	Montag ab September	15.00-17.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 15. + 29.9.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik Teilnahme	Heidi Wilczek auf eigene Verantwortung	Dienstag	15.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 22.9.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 16. + 30.9.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team	Mittwoch	16.15 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Sigrid Weidmann	Mittwoch 9. + 23.9.	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Daniel Szemerédy, Pater Joby	Donnerstag 17.9.	19.00 Uhr Bibel Teilen
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 10.9.	19.30 Uhr
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 11.9.	18.30 Uhr Programmplanung
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 18.9.	19.30 Uhr Programmplanung
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Gerd Meyer, Detlef Huber	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanic	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Es kommt in einer **christlichen Gemeinschaft**

alles darauf an, dass **jede/r Einzelne** **ein unentbehrliches Glied** einer Kette wird.

Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurde:




Sommeroase
Gemütliches Zusammensein für Alt und Jung
unter den Bäumen im Kirchengarten
Abschalten vom Alltag
Menschen treffen
Dann kommen Sie vorbei!

Mittwoch, 19. August 2026, von 14.30 bis 18.00 Uhr
Kirchengarten Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Straße 57
Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt,
sowie geistige (!) und geistliche Impulse

Fest-Tage
um den 6. Dezember 2026

40 Jahre
Ökumenisches Kirchenzentrum
Langwasser

Podiumsdiskussion
mit Gästen aus Kirche
und Gesellschaft

Festgottesdienst
6. Dez um 10 Uhr

Treffen von
Ehemaligen

Orgelkonzert

Viele Fotos

Offener
Kindergarten

... und Einiges mehr!

Save the date



Sommerpause endet am 20. September

Die ökumenische Kinderkirche ÖKI beendet ihre Sommerpause und beginnt wieder am 20. September, sonntags um 11 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.



Jubelkonfirmation

Pfarrer Andreas Krestel gestaltete seine Predigt zur Jubelkonfirmation zu den lebendigen Wassern aus Johannes 4. Erneut segnen ließen sich zur Kronjuwelnenkonfirmation (75 Jahre) Gisela Borowski, zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre) Traute Hermel, Antje Pilz, Anneliese

Schulze, Helmut Kraus, Herta Kraus, Ella Maier und Ingeborg Kielmann, zur Rubin-Konfirmation (40 Jahre) Nina Kielmann, zur Eisernen Konfirmation (65 Jahre) Brigitte Beiter und Elfi Lindner, zur Diamantene Konfirmation (60 Jahre) Christine Sträga, Elena Glasz und Gerhard Müller.

Rückblick - Infoabend Frankenschnellweg



Am 10. Juni durften in unserer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche gut 200 ZuhörerInnen eine Diskussion zum Thema „Frankenschnellweg“ erleben. Führende Politiker und ausgewiesene Wissenschaftler und VertreterInnen der Bürgerinitiative und nicht zuletzt Pfarrer Habbe zeigten das „Für und Wider“ auf. Gegner und Befürworter rangen engagiert und ausgesprochen sachlich miteinander; die Positionen erstreckten sich zwischen „Jetzt muss das Verkehrschaos am FSW endlich ein Ende haben“ auf der einen Seite und „Angesichts der Klimakrise können wir uns eine weitere Bodenversiegelung nicht erlauben“ auf der anderen Seite.

Aus unserer Gemeinde:



Getauft wurden:



Abschied von Familie Kraus

Für viele von uns gehören sie, Frau Herta Kraus und Herr Helmut Kraus, zu Martin-Niemöller. Familie Kraus hat ihren Dienst 1990 begonnen und ist mit ihren beiden Kindern ins Mesnerhaus gezogen. Sie beiden haben sich in den letzten 36 Jahren in unterschiedlichen Anstellungsverhältnissen um die Belange ihrer Kirche gekümmert.

Sie haben sich für die Kirchengemeinde als Glücksfall erwiesen. Sie wohnten im Mesnerhaus, mussten nur mal schnell um die Ecke gehen, wenn etwas benötigt wurde oder zu tun war. Sie beide haben ihre Aufgaben darüber hinaus mit viel Liebe, Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und großem Engagement erfüllt. Sie waren die guten

Seelen unserer Kirche und die stillen Machenden im Hintergrund. Sie werden uns fehlen, denn sie sind ein Teil der Gemeinde. Doch jetzt kommt der Zeitpunkt, dass Familie Kraus ihre Tätigkeit beendet und zu ihrer Tochter zieht. Ich möchte Ihnen – auch im Namen der Gemeinde – für Alles, was in den Jahren für die Gemeinde geleistet hat, danken und Ihnen beiden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Dr. Elfriede Buker
Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Helmut Kraus kam 1990 mit dem Fall des eisernen Vorhangs aus Hermannstadt in Siebenbürgen nach Nürnberg. Pfr. in

Karola Glenk stellte ihn noch im selben Jahr mit dem Kirchenvorstand der Martin-Niemöller-Kirche als Hausmeister an und er konnte seine Frau Herta und seinen Sohn Helmut in die Mesnerwohnung in das Doppelhaus im Kirchenzentrum nachholen.

Für das Kirchenzentrum war das Ehepaar ein Glücksgriff. Helmut Kraus lag die freundliche Gestaltung des Kirchenzentrums am Herzen: Die Hecken und Rosen sind bis heute sein Werk, auch die Idee und die Ausführung, die bunten Para-

mente ganzjährig im Blickfeld der Gemeinde hinter dem Altar aufzuhängen, stammt von ihm. Gleichzeitig sorgte seine Frau für Ordnung und Sauberkeit im Kinder-

garten. 2007 kam dann der Ruhestand, doch ehrenamtlich arbeiteten die beiden weiter, er eher sichtbar beim Säubern, beim Grünschnitt und beim Lampenwechsel, sie eher im Hintergrund. Erst zur Ergänzung, dann zum Ersatz des nun schon seit fünf Jahren verstorbenen Hausmeisters Siggis Baussmerth, übernahm erst er, dann sie auf Minijob-Basis die Hausmeisterarbeit wieder auch offiziell und ergänzten sehr viel ehrenamtlich. Ende August geben sie nun diese Arbeit auf und verlassen auch im Anschluss die Mesnerwohnung. Die Kirchengemeinde kann den beiden gar nicht genug danken und wünscht Gottes Segen für den weiteren Weg.

Pfarrer Joachim Habbe



	Eck-Café Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 - 11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Damaris Beez Tel. 0176 47604103
	Aussiedler- seelsorge	Fr nach Vereinb. 15 Uhr		Pfr. Habbe Tel. 57 76 74 (bis 23. August)
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für alle Bedürftigen	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	02.08. oder 09.08. Laubenmuseum	September 02.09. Führung Hl Geist-Spital 26.09. Wanderung am Alten Kanal	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Spiele- nachmittag	Mo 03.08. Mo 07.09. Mo 05.10.	15.30 - 17.30 Uhr	Erika Harms Tel 89 62 72 55
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer- stammtisch	Mo 18 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Ökum. Seniorenkreis	August: Sommer- pause	10.09. 14.30 Uhr	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier	Di ab 14 Uhr	Heidi Schießl	T. 015754205621
	Klavier Akkordeon Trommler	Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Nataliya Iosevych Nataliya Iosevych Dieter Weberpals	Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Klavier	Sa 9-11 Uhr	Olena Hroshevka	T. 015201880495
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr	Claudia Schkalej	Tel. 86 93 97
	Tanzgruppe (Kinder 4-14 J.)	Mo u. Fr, 15.30-18.30 Uhr	Natalya Shalagina	T. 0163 7944370
	Senioren- gymnastik	Di 10.45-11.30 Uhr	Lilia Fell	T. 01709545487

Jugendspots aus dem Phönix

Öffnungszeiten Jugendhaus in den Sommerferien:

4. und 5. August von 10–16 Uhr geöffnet
Das Phönix ist vom 6.-23. August leider geschlossen.

Ab Dienstag, 25. August ist das Phönix dienstags und donnerstags von 10–16 Uhr für euch geöffnet.

Die **Ferienprogramm-Aktion** könnt ihr dem Schaukästen und Aushängen entnehmen. Wie immer ist es wieder ein bunter Mix aus, Sprayen, Basteln, Bogenschießen, Lagerfeuer und anderen Aktionen.

„Wie ist das mit dem Wasser?“

Mit dem Thema Wasser beschäftigten sich die Konfis an unserem zweiten Konfisamstag. Hier kamen Aussagen wie: „Es ist etwas besonderes“, „Wir brauchen es“, „Es hat nicht jeder Zugang zu Wasser!“ „Es ist wie Sprudelwasser, Gott gibt dem Wasser das besondere hinzu.“

Nach unserem ersten Einstieg durchliefen die Konfis Gruppen zum Thema Taufe. Was bedeutet mein Name und warum ist dieser so wichtig, Den Segen, der durch die Taufe wirkt, und was ist das „geistliche“ Wasser, das wir erhalten.

Beim Bildermalen zum eigenen Taufspruch hatten die Konfis merklich Spaß und beschäftigten sich mit dem Segen, den sie persönlich mit dem Wasser der Taufe erhalten hatten. Zum Abschluss des Tages feierten wir noch eine Segensandacht mit Tauferinnerung.



Wir freuen uns auf euch.
Liebe Grüße Basti und Nicole

Rückfragen und Anmeldungen gerne per Mail wartha@evila.de und Telefonisch unter 0157 366 049 71



Fotos: Wartha

Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

... und schon hat uns der Sommer fest im Griff (bei über 38° Grad kann man es bei uns im Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller, dem „Jugi“, ganz gut aushalten, schließlich residieren wir im Keller unter dem Kindergarten und haben es da verhältnismäßig kühl) und wir berichten hier über den Ferienstart und unser Ferienprogramm.

Am **Freitag, 31. Juli**, steigt eine **FERIENSTART-PARTY für alle ab 11 Jahre**. Von 17 bis 21 Uhr werden wir die Ferien begrüßen und feiern mit Musik, Spielen, viel Spaß und leckeren Cocktails (natürlich alkoholfrei).

Dienstag, 4. August, findet ein **SPORTTURNIER** im Offenen Treff von 17 bis 20 Uhr statt und am **Donnerstag, 6. August**, veranstalten wir unseren - mittlerweile traditionellen und legendären - **FERIENBRUNCH** (von 10 bis 14 Uhr, hierfür muss man sich anmelden).

Am **Montag, 10. August**, gibt's nen regulären **JUGENDTREFF** von 17 bis 20 Uhr. Die genaue Uhrzeit für unseren **AUSFLUG ZUM OPEN AIR KINO am Dienstag, 11. August**, steht noch nicht fest, bitte Aushang und Anmeldezettel dafür beachten.

Am **Freitag, 14. August**, besucht Susa um 16.30 Uhr mit einigen Besucher:innen des „Jugi“ die **THEATER-AUFFÜHRUNG des Kreativworkshops der SinN-Stiftung**, der vom 10. – 14.8. im Gemeindezentrum

stattgefunden hat.

Vom 12. bis 21. August bleibt das Jugi geschlossen.

Für die **Aktionen 24. August bis 4. September** bitte vor der Schließung Informationen und Anmeldeformulare einholen - geplant sind eine Übernachtungs-Aktion, Bogenschießen mit dem Phönix, Kreatives und zusammen kochen ...

Zum **JUGENDTREFF am Dienstag, 8. September**, (17 bis 20 Uhr) und zum **KREATIV- ANGEBOT am Donnerstag, 10. September**, (15 bis 19 Uhr) kann dann wieder jede:r ohne Anmeldung kommen. Die genauen Zeiten mit allen Infos (ob es sich um ein Offenes Angebot handelt, oder ob und wie man sich dafür anmelden muss) sind auch immer den **AUSHÄNGEN** am Jugendhaus zu entnehmen! Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit Sommerferienprogramm mit euch!

Liebe Grüße vom ejn Langwasser- Team in Martin Niemöller,

Susa, Lettie und Praktikantin Leonie



PS. Fotos von der Abschiedsfeier von Melly Tuchbreiter am Donnerstag, 16. Juli 2026 werden im nächsten Gemeindebrief nachgeliefert...

Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2 N.N.

Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Susa Heide, Jugendreferentin (susanne.heide@elkb.de), Laetitia Tiscia; Bürozeit: Mo 12-15 Uhr | Beratung nach Absprache



Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürn-
berg, Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel.
24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Für mich zeigt die Vesperkirche, wie das sein könnte:
Leben in Fülle. Menschen begegnen sich, essen, trinken, feiern.
Es ist genug für alle da.

TINA WILLMS

zum Monatsspruch August
aus Johannes 10,10 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)
V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.750 Exemplaren.
Spendenkonto Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche DE87 7605 0101 0004 6395 30 Stichwort: Gemein-
debrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**
Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 24. September 2026.
Der Oktober-Gemeindebrief kann ab 24./25. September 2026 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Begegnungsreise unserer Gäste aus Kidugala

Die drei Wochen vom 8. bis 29. Juni, in denen unsere Gäste aus Kidugala in unserer Mitte waren, sind inzwischen schon wieder Vergangenheit. Rückblickend erfüllt uns diese Zeit mit großer Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen.

Im Vorfeld der Begegnungsreise waren wir im Partnerschaftsausschuss sehr angespannt, da lange ungewiss war, ob alle Gäste rechtzeitig ihre Visa erhalten würden. Erst am Freitag vor dem geplanten Abflug waren schließlich alle Visa ausgestellt. Damit hatte das bange Warten ein gutes Ende gefunden und die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit konnte beginnen.

In den folgenden Wochen durften wir eine intensive und bereichernde Zeit miteinander erleben. Besonders beeindruckend waren die Besuche in der Thuseda-Mittelschule in Mögeldorf und in der Löheschule. Die Begegnungen und Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern boten spannende Einblicke in die Lebenswirklichkeit unserer Gäste aus Tansania ebenso wie in die Erfahrungen der Jugendlichen hier vor Ort.

Darüber hinaus standen zahlreiche gemeinsame Besuche auf dem Programm: die Fachakademie für Sozialwesen in Rummelsberg, Mission Eine-Welt in Neuendettelsau, das Reichsparteitagsgelände, verschiedene Museen – darunter das Zukunftsmuseum –, Kirchen und weitere interessante Orte in unserer Region. Ein besonderer Höhepunkt war die Begegnung in St. Sebald, bei der unsere

Gäste mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern über die Zukunft der Kirche in Deutschland und Tansania ins Gespräch kommen konnten.

Gemeinsam feierten wir drei besondere Gottesdienste, die unsere Verbundenheit im Glauben sichtbar machten. Außerdem hatten unsere Gäste Gelegenheit, für zwei Tage die Partnerschaftsgemeinde in München zu besuchen.

Die gemeinsame Zeit war geprägt von vielen Begegnungen, Gesprächen, gemeinsamem Lachen, Singen, Arbeiten, Beten und Feiern. Durch diesen Besuch ist unsere gegenseitige Verbundenheit weiter gewachsen. Unsere Partnerschaft wurde mit neuer Freude, Zuversicht und Hoffnung erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Gastfamilien, sagte die Dekanin Britta Müller, die sich während der drei Wochen mit großer Herzlichkeit und Fürsorge um unsere Gäste gekümmert haben. Ohne ihr Engagement und ihre Gastfreundschaft wäre dieser Besuch in dieser Form nicht möglich gewesen.

Barbara Rath



Foto: Partnerschaftsausschuss

„Wer glaubt, ist nie allein“

Dieser Anfang des bekannten gleichnamigen Kirchenlieds von Hagen Horoba und Christian Dostal aus dem Jahr 2006 hat mich in den vergangenen Jahren oft begleitet. Der Satz klingt einfach, fast selbstverständlich – und doch trägt er eine tiefe Wahrheit in sich. Gerade im Alltag unseres Glaubens, in Begegnungen, Gesprächen und in Gottesdiensten wird besonders spürbar, dass der Glaube uns miteinander verbindet. Er trägt. Und er lässt uns Teil einer Gemeinschaft sein, die weit über das Sichtbare hinausgeht. In der Zeit hier in der Pfarrei Hl. Edith Stein durfte ich in Langwasser genau das erleben. In vielen Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Engagierten ist mir immer wieder deutlich geworden: Kirche lebt von Beziehungen. Besonders prägend war für mich dabei auch die gelebte Ökumene: Hier habe ich neu entdeckt, wie bereichernd es ist, über konfessionelle Grenzen hinweg, gemeinsamen Glauben zu teilen und voneinander zu lernen. Von gemeinsamem Suchen, Fragen, Lachen, Feiern – und auch vom gemeinsamen Aushalten von Unsicherheiten. Es waren oft gerade die kleinen Momente, in denen diese Verbundenheit spürbar wurde: ein persönliches Gespräch, ein kreativer Nachmittag oder ein Gottesdienst, der Herz und Gedanken berührt hat.

Der Satz „Wer glaubt, ist nie allein“ bedeu-

tet für mich auch, dass Glaube nicht voraussetzt, immer sicher und ohne Zweifel zu sein. Vielmehr schenkt er eine Gemeinschaft und eine Hoffnung, die gerade dann trägt, wenn nicht alles klar ist. In Veränderungen, in offenen Fragen und in neuen Wegen darf ich und auch jede und jeder andere darauf vertrauen, dass Gott an meiner Seite bleibt und mich begleitet.

Für mich persönlich steht nun eine solche Veränderung an: Zum 1. September werde ich eine neue Stelle antreten und die Pfarrei Hl. Edith Stein verlassen. Hintergrund dafür ist, dass ich meine Ausbildung zur Pastoralreferentin erfolgreich abschließen konnte und nun einen neuen Abschnitt meines beruflichen Weges beginne. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, denn die gemeinsame Zeit hier war geprägt von vielen wertvollen Erfahrungen, Begegnungen und gewachsenen Beziehungen. Dafür bin ich sehr dankbar! Denn gerade im Abschied wird deutlich, was gewachsen ist und im Herzen weiterlebt.

Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit und bin dankbar für alles, was wir hier miteinander gestalten und erleben durften. Ihnen und Euch allen wünsche ich, dass die Erfahrung „Wer glaubt, ist nie allein“ weiterhin im Alltag spürbar bleibt – in der Gemeinde, im persönlichen Leben und in den vielen kleinen und großen Momenten des Glaubens. Gottes Segen begleite Sie und Euch alle auf den weiteren Wegen.

Sonja Gahr



Foto: Daniel Maderstein



**Pfarrei Hl. Edith Stein
Nürnberg Langwasser**

Ev.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 80 30 44, geöffnet: Mo, Mi-Fr 10-12 Uhr

Mitarbeitende: Carolin Wagner und Caroline Laugisch
Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarrei Langwasser
DE87 7605 0101 0004 6395 30 bei der Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX



www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

Für Sie da: Die eMail-Adressen finden Sie auf obiger website unter „Unser Team“.
Pfarrer*innen: Pfr. Dr. Joachim Habbe (bis 23.8.) Tel. 86 80 22
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemerédy ... Tel. 8 14 93 80
Pfr.in Andrea Stahl Tel. 477 59 995

Vertrauenspersonen des KV: Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

Jugendarbeit (siehe S. 26f): Jugenddiakon Sebastian Wartha ... Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferent im Phönix zur Zeit vakant
Jugendreferentin im Jugi Niemöller Susa Heide Tel: 863661
Rel.Päd. i.V. Nicole Buers Tel. 0155-65128440

Kantorei: Beatrix Springer..... Tel. 0157-3049 4423

russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro: Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos Tel. 98 11 92 08

Kleiderkammer (s. S. 25): Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiterin Erika Sipos Tel. 23 95 68 30

**Paul-Gerhardt-Kirche**

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Haus für Kinder Paul-Gerhardt-Kirche Inge Steyer Tel. 80 76 41

**Passionskirche**

Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44

Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de
Kindergarten Passionskirche Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Stefanie Dechent Tel. 86 21 35

**Martin-Niemöller-Kirche**

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche Desireé Busse Tel. 180 793 37

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026